

Notation *Commen/te. Idem ferè sensus, ex privilegiis variis,*
ordini equestri libero Rhenano, à Caesaribus datis, & à Simone
Gunthero; sub titulo, Freyheiten des heiligen Römischen
Reichs eximirter Adelichen Ritterschafft am Rheinstrom/
uno fasciculo connexis, præloq. Anno 1609. vulgatis, erui po-
test: ubi quamplurimis in locis libertas nobilium confirmatur;
iq. von der Lands Obrigkeit eximuntur. Et in specie, in
privilegio Rudolphi II. de dato den 9. Julii Anno 1605. di-
strictus der befreyten Reichs Ritterschafft am Rheinstrom
vnd in der Wetteraw / sollicitè determinatur. Parilia de
Franconicâ Nobilitate, operosè deducit probatq. Paulus Mat-
thias Wehnerus, in practic. observat. verb. Craiß/Craiß
tag/ubi ait: Das die löbliche Ritterschafft der sechs Or-
ten in Francken/ein gemeines unzertrennet corpus vnd Ref-
publica seye: Die dißhalben ihre sondere Freyheiten/Sta-
tuta, Bräuch vnd Herkommen haben / deren Weyland
Voreltern seeligen/mit ihren löblichen Ritterdiensten/dem
heiligen Römischen Reich manigfaltig vnd nusslich ge-
dient/ vnd fürs Vatterland gestritten / erobert vnderlan-
get: vnd dahero noch auff den heutigen Tag/ die freyen
Francken genennet werden. Et addit: Dahero / wann die
Römische Kayserliche Majestät / an die gemeine Ritter-
schafft der sechs Orth in Francken/allergnädigst ein Rit-
terdienst begehret / haben sie solchen aller vnderthänigst
nicht gewaigert: Doch das hingegen Ihre Kayf. Maje-
stät/sie bey ihren alten Freyheiten / Lehens Gebräuchen
vnd rittermässigem vber Menschen Gedencen herkommen/
aller gnädigst hand haben vnd schützen wolle. Ac insuper
ibidem subjungit: Vber diß hat löblich gedachte Ritter-
schafft in Francken/in Anno 1590. einen sonderbaren Rit-
ter-Rath verordnet / vnd ein newe Ritter-Ordnung/des
ganzen Fränckischen Kraiß verfassen/ auch durch Röm-
ische Kayf. Majestät Rudolphum II. confirmiren vnd be-
C
stätt